

Einhalten festival



25.-28. Juli 2024

das Programm

Herzlich willkommen!

*Liebe Freundinnen und Freunde, Besucherinnen und Besucher,
liebe Nachbarinnen und Nachbarn,*

als 2004 die ersten Künstlerinnen und Künstler aus der Musik- und Kabarettwelt mit ihren Instrumentenkoffern und Requisiten auf dem Bauernhof Einhalten ankamen, hätte wohl keiner gedacht, dass dies der Auftakt zu einer langen Festival-Reihe sein würde. Zum 21. Mal kommen diesen Sommer Musikerinnen und Musiker, Kabarettistinnen und Kabarettisten nach Oberschwaben, um auf der Open-Air-Bühne beim Bauernhof für ihr Publikum zu spielen.

Menschen, die sonst eher ins Konzerthaus gehen, für den Kulturgenuß auf dem Land zu begeistern, das war ein Gedanke, der uns nach dem ersten Festival im Jahr 2004 nicht mehr losließ. Dass dieser Gedanke unser jährlich über vier Tage stattfindendes Open-Air jetzt schon zwei Jahrzehnte trägt, das verdanken wir den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, Mitstreiterinnen und Mitstreitern, die dafür Feuer gefangen haben. Vom Mähen der Wiesen, dem Flottmachen der Infrastruktur und dem Bühnenaufbau über die Programmorganisation bis hin zum Würstchenbraten und Gläsererspülen – immer wieder sind sie mit Herz und Hand dabei. Einfach weil es schön ist, dieses besondere Kulturerlebnis gemeinsam zu schaffen und zu genießen. Und weil es eine Freude ist, wenn Künstlerinnen und Künstler von nah und fern und Sie, liebes Publikum, sich hier ein bisschen wie zuhause fühlen.

Wir freuen uns mit Ihnen auf vier Festivaltage voller Musik, Kabarett und Leben!

Veit Hübner, Wolfram Schnetz und Margot Arnegger



2 Bauernhöfe, 21 Festivals und viele Gäste, die zu Freunden wurden

Die Geschichte begann musikalisch verheißungsvoll und finanziell desaströs. Legendar sind die Auftritte des unvergesslichen *Charlie Mariano*, der Jazz-Ikone *Richie Beirach* und des mongolischen Oberton-Ensembles *Börte* beim ersten Einholdenfestival 2004. Auch das *Tales in Tones Trio*, *Salsafuerte*, *Herrn Stumpfes Zieh & Zupf Kapelle* und die *Dirty Little Gillenbach Street Band* spielten auf, um das Festival mit aus der Taufe zu heben.

Eine Idee, die viele Freunde fand und bis heute verbindet

Obwohl damals so mancher knöcheltief im Hagel stand und ein tiefes Loch in der Kasse aus privater Tasche gestopft werden musste, waren doch alle beseelt von dem Gedanken, von nun an regelmäßig ein Musik- und Kabarettfest auf dem Bauernhof zu feiern. Es war die Weltmusik- und Comedy-Combo *Tango Five*, die damals gemeinsam mit ihrem Freund, *Bernhard Rauch* vom Bauernhof Einholden (www.einholden.de), und etlichen Nachbarinnen und Nachbarn das Festival ins Leben gerufen hatte.

Umzug von Einholden auf den Kaseshof nach Geratsreute

Nach 13 wunderbaren Sommern auf dem Bauernhof der *Familie Rauch* zog das Festival 2017 von Einholden an seine neue Spielstätte um, auf den Kaseshof nach Geratsreute bei Fronhofen. Bei aller Freude war es für Festivalmitgründer *Bernhard Rauch*



und seine Leute doch jedes Jahr ein Kraftakt, das Hofgelände bei laufendem Betrieb umzurüsten und hinterher wieder alles an seinen Platz zu bringen.

So waren alle miteinander froh, dass ein so schöner, neuer Spielort gefunden wurde. Geratsreute ist wie Einholden ein Stück alte Kulturlandschaft. Erstmals erwähnt wurde der Ort 1269 als ‚Geroldisriutin‘. Pächterin des Kaseshofs ist die *Familie Schnetz* aus Fronhofen, die seit dem ersten Festival zum Kern des Helferkreises gehört. Mit viel persönlichem Engagement und Liebe zum Detail hat sie Haus und Hof hergerichtet und stellt sie als Spielstätte zur Verfügung.

Opener, Do., 25. Juli 2024, 19:30 Uhr, Einlass 17:30 Uhr

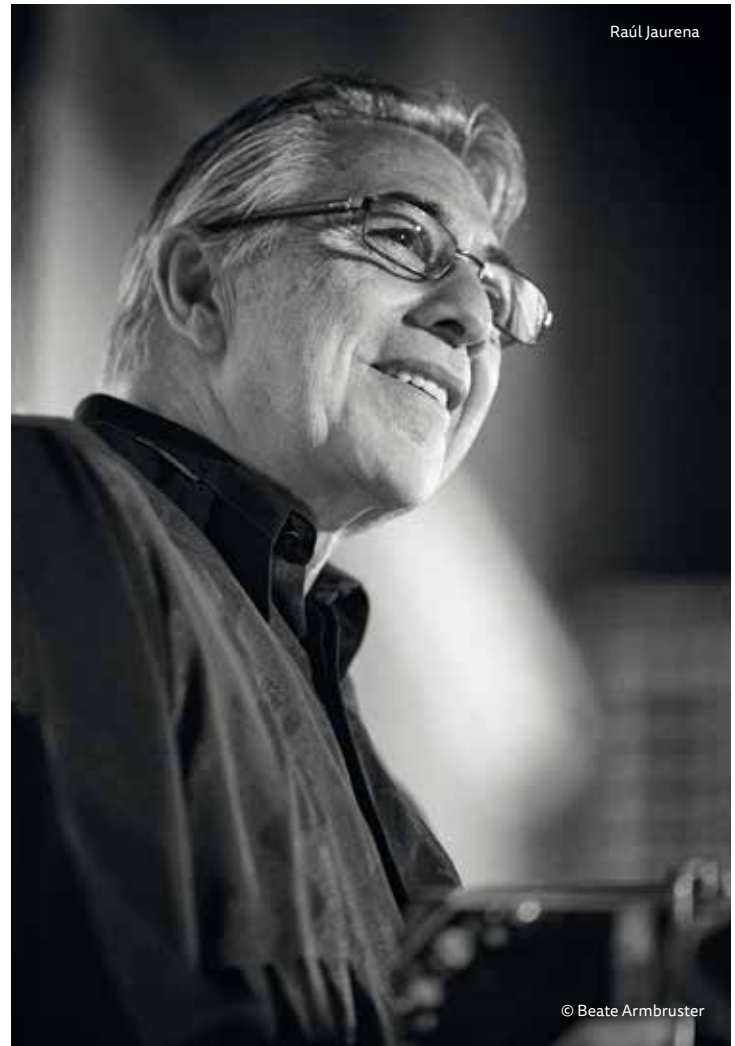
Berta Epple feat. Marga Mitchell + Leandro Ragusa »A Tribute to Raúl Jaurena«

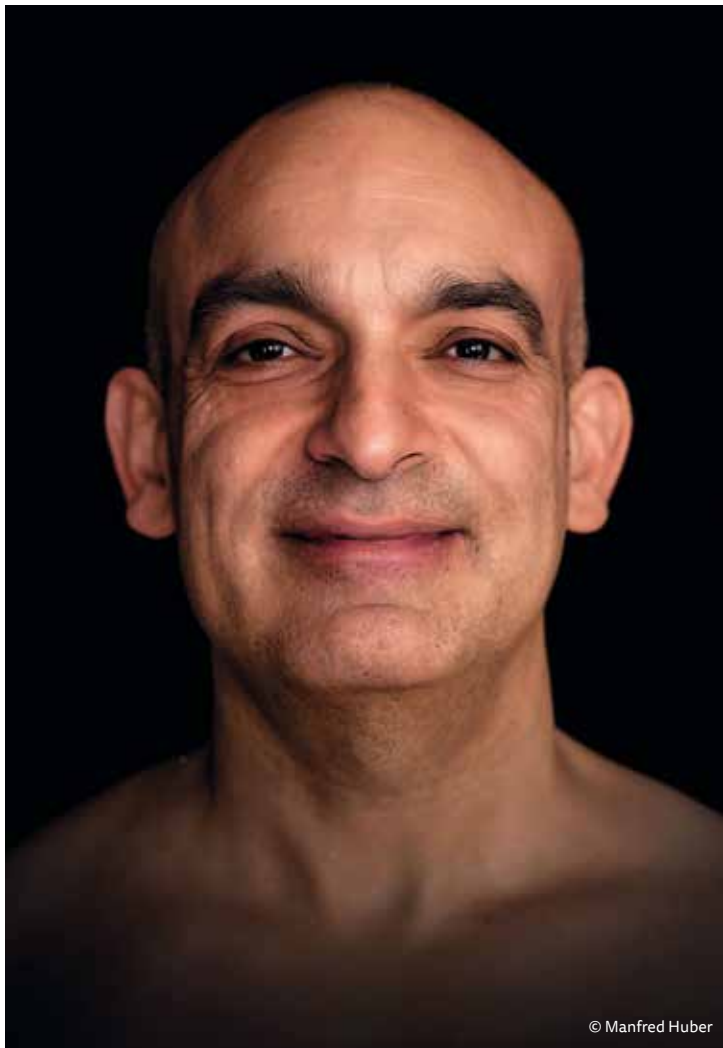
Tango Nuevo

Er war einer der wenigen lateinamerikanischen Musiker unserer Zeit, die noch in der ursprünglichen Tradition des Tangos aufgewachsen sind. Das Bandoneon-Spiel hatte der 1941 in Montevideo geborene Raúl Jaurena von seinem Vater Francisco Jaurena erlernt. In Lateinamerika war er bekannt von seinem Spiel mit den großen Tangoorchestern. Die Auszeichnung mit dem Grammy und Auftritte mit Künstlern wie Astor Piazzolla und Yo-Yo Ma haben ihn in aller Welt bekannt gemacht.

Am 5. Januar 2021 ist der Bandoneon-Meister an den Folgen einer Corona-Infektion in New Jersey gestorben. Mit den Einhaldefestival-Mitgründern Bobbi Fischer, Gregor und Veit Hübner verband Raúl Jaurena – als Musiker-Kollege, Lehrer und Mentor – eine jahrzehntelange Freundschaft. In tiefer Verbundenheit widmen sie ihm das Eröffnungskonzert des Einhaldefestivals 2024. Mit Jaurenas Ehefrau, der aus Caracas stammenden Sängerin Marga Mitchell, und dem in Buenos Aires geborenen Komponisten und Bandoneon-Virtuosen Leandro Ragusa bringen sie uns Tango-Klassiker und Kompositionen von Astor Piazzolla zu Gehör wie auch liebevoll ausgewählte Stücke von Raúl Jaurena.

Besetzung: Marga Mitchell (Gesang), Leandro Ragusa (Bandoneon),
Bobbi Fischer (Piano), Gregor Hübner (Violine), Veit Hübner (Bass).
www.bertaepple.de, www.leandroragusa.com





© Manfred Huber

Hauptprogramm, Do., 25. Juli 2024, ca. 20:45 Uhr, Einlass 17:30 Uhr

Django Asül »Am Ende vorn«

Präzisions-Kabarett

Seine Jahresrückblicke sind längst Kult, seine alljährlichen Maibockreden im Hofbräuhaus legendär. Aber wenn Django Asül ein neues Bühnenprogramm zimmert, geht es nicht um das alltägliche Kleinklein in Politik und Gesellschaft, sondern um die großen Themen. Er blickt nicht nur auf das Hier und Jetzt, sondern gerne auch mal auf das Woanders und Später.

Der überzeugte Niederbayer ist Träger des Bayerischen Verdienstordens, des Bayerischen Kulturpreises und des Bayerischen Kabarettpreises. Das Größte ist also erledigt – jetzt geht's ans Eingemachte. Und zwar ohne Rücksicht auf Gewinne. Das kann das Einhaltenfestival-Publikum live erleben.

Mag es an seiner Ausbildung zum Bankkaufmann liegen oder an seiner Vergangenheit als Tennislehrer? Django Asüls achttes Soloprogramm ‚Am Ende vorn‘ kann locker mit jedem Präzisionsgerät ‚Made in Germany‘ mithalten. Wir freuen uns auf einen Abend, an dem jeder Nebensatz das Zeug zum Hauptsatz hat.

Besetzung: Django Asül
www.django-asuel.de

Late-Night-Act, Do., 25. Juli 2024, ca. 23:00 Uhr

Samuel Heinrich

Instrumental Minimal Music



Newcomer supported by Pop-Büro Bodensee-Oberschwaben

Samuel Heinrich begeistert durch sein melodisches, rhythmisches und kontemplatives Spielen der Handpan. Ursprünglich als Schlagzeuger angetreten, setzt der junge, aus Kempten stammende Musiker auf die elektroakustische Verbindung zwischen modernen, minimalistischen Beats und melodischer Handpan. Sein Set besteht aus Handpan, Synthesizer, Loopstation, Drumcomputer und einer Schreibmaschine, die er zum Rhythmusinstrument umfunktioniert.

Besetzung: Samuel Heinrich (Handpan, Synthesizer, Loopstation, Drumcomputer und Schreibmaschine)

www.samuelheinrich.com

www.facebook.com/PopbueroBodenseeOberschwaben



© Matthias Müller



Opener, Fr., 26. Juli 2024, 19:30 Uhr, Einlass 17:30 Uhr

Foaië Verde »Phoenix«

Temporeicher Balkan-Folk

Verwegene Rhythmen und atemberaubend virtuose Melodien treffen auf emotionsgeladenen Gesang. Ungezügelter Energie und geballte Lebensfreude wechseln sich mit leisen, melancholischen Klängen ab. Die fünf Virtuosen von Foaië Verde verschmelzen traditionelle Musik aus Osteuropa und rasanten Balkansound mit eigenen Kompositionen – ein unwiderstehliches Hörvergnügen!

Das hochkarätig besetzte Ensemble um die charismatische Sängerin Katalin Horvath (Ungarn) und den Geigenvirtuosen Sebastian Mare (Rumänien) fängt die überwältigende Kraft der Musik in ganz eigenen, ungemein abwechslungsreichen Arrangements ein. Mit Vlad Babro (Russland) am Bajan, Frank Wekenmann (Deutschland) an der Gitarre und Veit Hübner (Deutschland) am Kontrabass lotet Foaië Verde alle Facetten des musikalischen Ausdrucks aus. Mit beeindruckender Bühnenpräsenz reißen die fünf das Publikum mit – in einen ekstatischen Taumel aus Tönen und Klängen. Ein musikalisches Erlebnis, das seinesgleichen sucht!

Besetzung: Sebastian Mare (Violine), Katalin Horvath (Gesang),
Frank Wekenmann (Gitarre), Vlad Babro (Bajan),
Veit Hübner (Kontrabass)
www.foaie-verde.de

Hauptprogramm, Fr., 26. Juli 2024, ca. 20:45 Uhr, Einlass 17:30 Uhr

Quadro Nuevo

»Happy Deluxe«

Weltmusik-Jazz

Die Musik von ‚Quadro Nuevo‘, 1996 gegründet von den Jugendfreunden Mulo Francel und Didi Lowka, strahlt die Lust am abenteuerreichen Leben aus. Jede Melodie erzählt davon. Jeder Ton gibt die tiefe Liebe zum Instrument weiter. Jede Reise prägt die extravagante Musizierkunst des Ensembles, das schon mit etlichen Auszeichnungen bedacht wurde, darunter zwei ECHOs und eine Goldene Schallplatte. In Buenos Aires schlugen sich die Musik-Virtuosos die Tango-Nächte um die Ohren. Auf den griechischen Inseln fanden sie den magnetischen Song ‚Erotiko‘. Auf den Spuren uralter Mythen segelten sie durch die Äolen, bestiegen in Island Lava speiende Vulkane und berauschten sich zuletzt in Brasilien mit Bossa, Samba und Chorinho. Mit dem extravagant-spielwitzigen Akkordeonisten Andreas Hinterseher und dem glänzenden Gitarristen Paulo Morello leben sie ihre Musik im Hier und Jetzt. Bei den ‚Happy Deluxe‘-Nummern, die ‚Quadro Nuevo‘ beim Einhaltenfestival vorstellen, brechen sie immer wieder auf in improvisatorisches Neuland, mal hoch schwingend in schwirrende Lüfte, mal abtauchend in mediterran glitzernde Meere, mal chillig versponnen in Tagträumen und Nachtschwärme. Lassen Sie sich mitnehmen!

Besetzung: Mulo Francel (Saxophon, Klarinette, Mandoline), Andreas Hinterseher (Akkordeon, Bandoneon, Vibrandoneon, Trompete), D.D. Lowka (Bass, Percussion), Paulo Morello (Gitarre)
www.quadronuevo.de





Late-Night-Act, Fr., 26. Juli 2024, ca. 23:00 Uhr

Entropic Minds

Fusion



Newcomer supported by Pop-Büro Bodensee-Oberschwaben

Gegründet im März 2021 in Ulm – von Lisa Winter, Michael Weber und Philipp Scheerer – fingen Entropic Minds direkt an, eigene Stücke zu schreiben. Aufgrund der wachsenden Notwendigkeit von Gitarren-Unterstützung vervollständigt seit Oktober 2022 Ramon Walter den Sound der Band.

Das Quartett vereint in seiner Musik die unterschiedlichen Einflüsse seiner Mitglieder: Das Fundament legen funky Drums und Bass, die direkt in die Beine gehen. Kombiniert werden sie mit gefühlvollem Piano, druckvoller Gitarre und der unverwechselbaren Stimme von Lisa Winter. Eine Energie, die einfach ansteckt.

Besetzung: Lisa Winter (Keys, Gesang), Ramon Walter (Gitarre, Gesang), Philipp Scheerer (Bass, Gesang), Michael Weber (Drums, Percussion)
www.instagram.com/entropicminds_band/
www.facebook.com/PopbueroBodenseeOberschwaben

Tagesprogramm, Sa., 27. Juli 2024, 11:30 Uhr, Einlass 10:30 Uhr

Kinder-Chor-Konzert »SingBach«

Unter der Leitung von Friedhilde Trüün

Mit rund 250 Schülerinnen und Schülern aus der Region

Wie die Begeisterung überspringt, wenn Kinder auf der Open-Air-Bühne gemeinsam einen großen Klangkörper bilden, das konnte das Einhaltenfestival-Publikum bereits mehrfach miterleben – bei den Abschlusskonzerten der Kinder Mit-Sing-Projekte ‚SingRomantik‘ (2019) und ‚Sing-Beethoven‘ (2022) wie auch beim Kinder-Blaskonzert ‚Voll Brass!‘ (2023). 2024 hat Christina Holweger, Musiklehrerin an der Klosterwiesenschule in Baidt, gemeinsam mit Musiklehrenden und Schulklassen (Klassenstufen 2 bis 6) aus ganz Oberschwaben wieder ein Mit-Sing-Projekt der bekannten Kinder-Stimmbildnerin Friedhilde Trüün realisiert.

Diesmal im Mittelpunkt: das Werk von Johann Sebastian Bach, das bis heute Musizierende aller Stilrichtungen fasziniert. Rund 250 Kinder haben sich eigens für junge Stimmen ausgewählte und arrangierte Stücke des barocken Meisters erschlossen. Dabei bekommt z.B. das bekannte Querflöten-Stück ‚Badinerie‘ einen überraschenden Groove und Bachs berühmtes Menuett wird zum mitreißenden Schlager. Höhepunkt des Projekts: das große Abschlusskonzert am Einhaltenfestival-Samstag.

Besetzung: Friedhilde Trüün (künstlerische Leitung und Dirigat), Christina Holweger (Projektleitung), 250 Schülerinnen und Schüler aus Oberschwaben (Gesang), Frank Schlichter Ensemble (Frank Schlichter Piano, Veit Hübner Bass, Volker Kaulartz Saxophon, Torsten Krill Schlagzeug)
www.singbach.de | Eintritt frei



© Beate Armbruster





Tagesprogramm, Sa., 27. Juli 2024, 14:00 Uhr

Christof + Vladislava Altmann »Auf der Wiese«

Buntes Liedertheater zum Mitsingen und Mitmachen

Eine Sommerwiese ist eine ganze Welt für sich! Da summt's und brummt's, da grünt's und blüht's, da kreucht's und fleucht's, dass es eine Lust ist.

Schmetterlinge, Grashüpfer, Vögel und Bienen... Auf der Altmann'schen ‚Liederwiese‘ gibt's noch viel mehr zu entdecken. Wir können miterleben, wie das Gras und die Blumen wachsen oder welche Geräusche Wind und Regen machen. Auch Tierstimmen werden hörbar. Willi, der Maulwurf, macht seine Aufwartung und bittet das Publikum zum Tanz. Kater Antonin schleicht leise durch die Wiese und drei witzige Frösche zeigen stolz eine Dressur-Nummer. Am Ende trappelt dann auch noch eine blökende Schafherde herbei, die mit dafür sorgt, dass im kommenden Jahr wieder eine prächtige und bunte Blumenwiese wachsen kann.

Kinderlieder-Theater zum Mitsingen, Mitmachen, Mitfiebern, Mitlachen. Und das – hier auf dem Kaseshof – in Begleitung einer gut gelaunten Wiesen-Kapelle, die in jeder Hinsicht ihresgleichen sucht. Was für eine Freude!

Besetzung: Vladislava und Christof Altmann (Liedertheater), Bobbi Fischer (Piano, Perkussion), Gregor Hübner (Violine), Veit Hübner (Bass) und Torsten Krill (Drums)

www.liedertheater.de, www.berthaepple.de | Eintritt frei



© Beate Armbruster

Opener, Sa., 27. Juli 2024, 19:30 Uhr, Einlass 17:30 Uhr

Veits Jazz-Labor feat. Joo Kraus + Fola Dada

Jazz Mixed

Zum Beginn des Samstagabends baut Veit Hübner auf der Festival-Bühne erst einmal sein Jazz-Labor auf – mit erstklassigem Instrumentarium und jeder Menge Experimentierfreude. Aus Trompete und Flügelhorn fließen Töne von Joo Kraus ein, der sich noch nie in eine Stil-Schublade stecken ließ und Elemente aus Jazz, Funk, Soul, Pop oder Latin miteinander reagieren lässt. Groovender Gesang von Fola Dada legt ein Band warmer Melodien in den Raum. Die Tasten werden virtuos angeschlagen von Ralf Schmid am Flügel und Ulf Kleiner am Keyboard. Die Brüder Veit und Gregor Hübner bringen die Saiten an Kontrabass und Violine zum Schwingen. Takt und Timing legt Torsten Krill an den Drums vor. Joo Kraus, Ralf Schmid, Thorsten Krill und Veit Hübner haben ihre musikalischen Energien u.a. bei den Alben ‚MusikFreiZeit‘ (2008), ‚Songs from Neverland‘ (2010), ‚Painting Pop‘ (2011) und anderen Projekten mit dem ‚Tales in Tones Trio‘ gemeinsam gezündet. Mit Fola Dada standen sie schon bei diversen Produktionen der SWR-Big-Band auf der Bühne und wirken regelmäßig im Bildungsprojekt ‚Jazz & More Collective‘ zusammen. Dass diesen freiheitsliebenden Sieben bisher nicht gehörte Stilverbindungen so gut gelingen, liegt daran, dass bei jeder Mischung die Dosierung stimmt und sie sich blind verstehen.

Besetzung: Joo Kraus (Trompete, Flügelhorn), Fola Dada (Gesang), Veit Hübner (Bass), Gregor Hübner (Violine), Ralf Schmid (Piano), Ulf Kleiner (Keyboard), Torsten Krill (Drums)

Hauptprogramm, Sa., 27. Juli 2024, ca. 20:45 Uhr, Einlass 17:30 Uhr

Lars Reichow »Musik! Songs aus meinem Leben«

Kabarett mit großer Klaviatur

Der Kabarettist und Sänger Lars Reichow hat in seiner Laufbahn viele humorvolle, überschäumend witzige, aber auch sehr einfühlsame, emotional berührende Lieder geschrieben. Songs zwischen Lachen und Weinen.

In seinem neuen Best-of-Lieder-Programm ‚Musik! Songs aus meinem Leben!‘, das er – solo am Flügel – auf der Open-Air-Bühne beim Kaseshof präsentiert, begegnen sich endlich die schönsten und heitersten Lieder an einem Abend. Dazu gibt er Einblicke in seine persönliche Lieder-Werkstatt. Entlang des Gesangs erzählt er in kleinen Anekdoten, unter welchen Umständen die Titel entstanden sind und wie sie ihm die Möglichkeit gegeben haben, Gefühlen wie Liebe, Laune und Leichtigkeit einen Ausdruck zu geben. Dazu gehört für ihn auch – besonders in Zeiten wie diesen – sich politisch klar und unmissverständlich zu positionieren. Wir wünschen einen anregenden Abend mit Reichows Lieder-Leben!

Besetzung: Lars Reichow (Text und Komposition, Gesang und Piano)
www.larsreichow.de





© Michael Hirsch

Late-Night-Act, Sa., 27. Juli 2024, ca. 23:00

Peterston & Co

Handmade Mix

Ihre Koffer sind voller Musik, ihre Köpfe voller Melodien. Mit großer Spielfreude und einem Augenzwinkern bringen die vier von Peterston & Co ihren handgemachten Mix aus Jazz, Pop, Latin, Swing, Worldmusic und Soul auf die Hofbühne beim Kaseshof. Und manchmal geht tatsächlich auch noch etwas blaue Landmusik mit an den Start.

Ihre Markenzeichen: schöne Melodien, coole Rhythmen, kraftvolle Gitarrenriffs, satter Bass, Songs, die in die Gehörgänge kriechen und unter die Haut gehen.

Wir freuen uns auf einen musikalisch vielseitigen Weg in die Nacht auf der Hofbühne beim Scheunentor.

Besetzung: Martin Peters (Gesang, akustische Gitarre, E-Piano, Komposition), Udo Libutzki (E-Gitarre), Ramon Ziai (Kontrabass, E-Bass), Markus Fiederer (Schlagzeug)
www.peterston.de

Matinée, So., 28. Juli 2024, 11:00 Uhr, Einlass 10:30 Uhr

Heinz-Hübner-Salonorchester

Salonmusik

21. Einhalddenfestival, das heißt 20. Matinée mit dem Heinz-Hübner-Salonorchester, das seit 2005 jedes Jahr dabei ist. Ohne die grandiosen Salonisti wäre der Einhalddenfestival-Sonntag auch schlichtweg nicht vorstellbar. Wie gerne lässt man sich doch nach drei intensiven Festival-Tagen von diesem liebenswerten Orchester in beschwingte Sonntagsstimmung versetzen!

Mit Walzern, Märschen, Operetten-Liedern und Schlagern der 20er und 30er Jahre entführt uns das gut 20-köpfige Ensemble an Sehnsuchtsorte vergangener Tage, lässt uns mit seinem fließenden Spiel eintauchen in bewegende Momente voller Tragik, Komik und Glückseligkeit.

Übrigens: Dieses besondere Orchester ist auf keiner anderen Bühne der Welt zu sehen. Denn das Repertoire studieren die begeisterten Musikerinnen und Musiker jedes Jahr in ihrer Freizeit eigens fürs Einhalddenfestival ein. Das Dirigat liegt dabei in den musikalisch gewandten Händen von Christian Zierenberg, der die Leitung 2016 von Heinz Hübner übernommen hat. In diesem Jahr reicht der heiter-stilvolle Streifzug durch die jüngere Musikgeschichte von Operetten-Arien etwa aus Stolz' ‚Venus in Seide‘ über Tangoschlagern bis hin zu Charakterstücken wie der ‚Post im Walde‘.

Besetzung: Christian Zierenberg (Musikalische Leitung), Heinz-Hübner-Salonorchester, Leila Trenkmann (Sopran), Ulf Gloede (Tenor).
Eintritt frei



© Beate Armbruster



Scheunenrunde So., 28. Juli 2024, 13:15 Uhr

Oberschwaben sucht die Supernuss

Als Sonderform des Streuobsts sind Walnuss-Hofbäume in unserer Region wie auch im ganzen Alpenraum weit verbreitet. Trotzdem stammen die Walnüsse, die wir kaufen, zum überwiegenden Teil aus Kalifornien.

Das Projekt zum Erhalt regionaler Walnussorten, das der Bund für Umwelt und Naturschutz BUND vor gut 10 Jahren gestartet hat, will dazu beitragen, dies zu ändern. Bei unserer diesjährigen Scheunenrunde stellt Manfred Walser, Vorstand des BUND Ravensburg-Weingarten und Experte für nachhaltige Regionalentwicklung, die spannendsten Ergebnisse aus der Projektarbeit vor. Themen dabei sind u.a.:

- Bedeutung der Walnuss für die oberschwäbische Kulturlandschaft
- Ökologischer Wert und Nutzungsmöglichkeiten von Walnussbäumen
- Bestandsaufnahme mit einem Netzwerk aus 120 Baumbesitzenden
- Die oberschwäbische ‚Supernuss‘: Identifikation der zehn besten Sorten, die nun in Oberschwaben vermehrt und ausgepflanzt werden
- Tipps zu Sortenwahl und Bezugsquellen

Bei der anschließenden offenen Gesprächsrunde beantwortet Manfred Walser offene Fragen und wir können uns dazu austauschen, was jede und jeder von uns tun kann, um den Walnussanbau in der Region zu bereichern.

www.bund-ravensburg.de

Eintritt frei

So., 28. Juli 2024, 14:30 Uhr

Die Stangenbohnenpartei »The Real Green Revolution«

Folk/Bluegrass

Die Stangenbohnenpartei, das sind Jared Rust an der Gitarre und Serena Engel am Cello. Serena stammt aus Australien, Jareds Wurzeln liegen in den Vereinigten Staaten, gefunden hat sich das Duo in Taiwan. Heute leben und arbeiten Jared und Serena auf ihrem eigenen Bio-Hof, dem Helenenhof in Kißlegg, dessen Flächen sie von Hand biodynamisch bewirtschaften.

Bei Konzerten verbinden sich die Stimmen der beiden gemüseanbauenden Musikanten zu einer ganz eigenen Mischung aus frühem Swing, Jazz und Blues, American Folk, Bluegrass und Country-Western – wie gemacht für einen Sommernachmittag unter freiem Himmel auf dem Kaseshof.

Besetzung: Jared Rust (Gitarre, Ukulele, Guzheng, Fußpercussion, Gesang), Serena Engel (Cello, Gesang)
www.thestringbeanparty.com



© Beate Armbruster



© Beate Armbruster

Samstag/Sonntag, 27./28. Juli 2024

Erlebnisse für die ganze Familie

Buntes Begleitprogramm



Neben dem Programm auf der Haupt- und der Hofbühne bietet auch das Einhaltenfestival 2024 am Samstag und Sonntag wieder jede Menge Erlebnisse für die ganze Familie – vom Ponnyreiten bis hin zum Kinderschminken.

Eintritt frei

Das Einhaltenfestival ist Teil des OEW-Kultursommers

OEW-Kultursommer

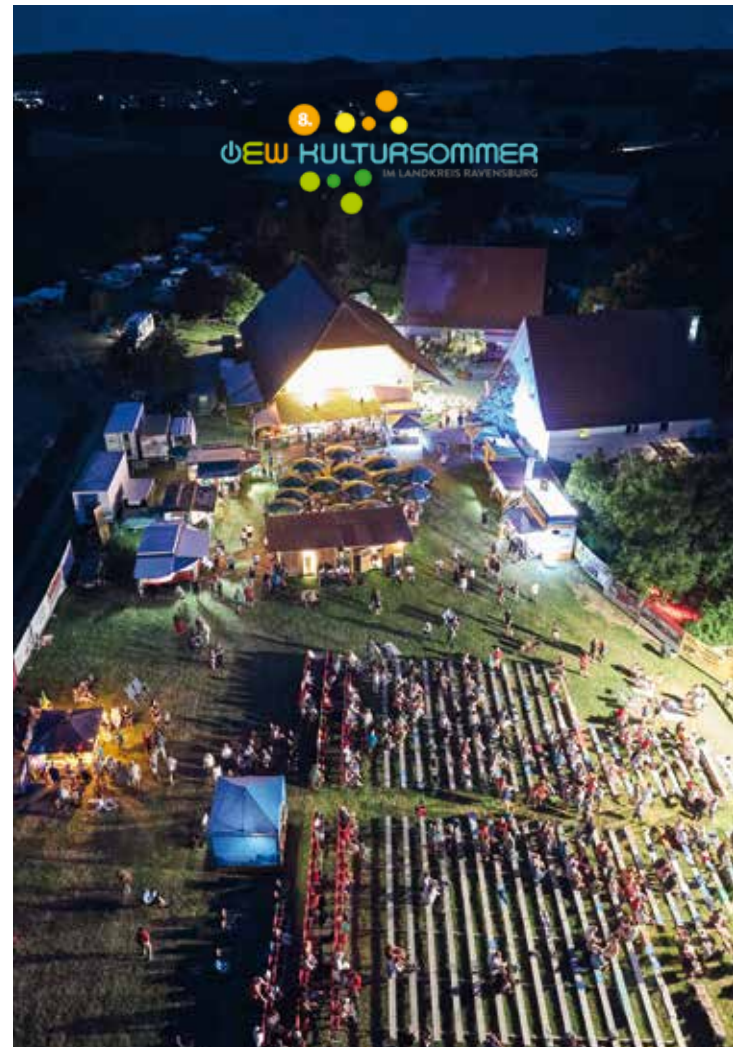
Vielfältige Kulturprojekte im Landkreis Ravensburg

Vom sinfonischen Konzert im Ambiente einer barocken Kirche über eine Opernaufführung vor historischer Altstadtkulisse bis hin zum Musik- und Kabarettfestival unter freiem Himmel bietet der OEW-Kultursommer seinem Publikum ein breites Spektrum an Stilrichtungen und Spielorten.

Ins Leben gerufen wurde die Reihe sommerlicher Kulturhighlights von Landrat Harald Sievers. Auch im Jahr 2024 stellen die Projektpartner mit bürgerschaftlichem Engagement und beherzter Vereinsarbeit, gefördert von den Oberschwäbischen Elektrizitätswerken (OEW), ein beeindruckendes Programm auf die Beine.

Neben dem Isny Opernfestival, den Internationalen Wolfegger Konzerten, Brass im Gras und dem Einhaltenfestival wird jedes Jahr qua Wettbewerb ein neues Kulturhighlight in die Reihe aufgenommen. 2023 war dies die Produktion ‚Wie Harmonie – A tierisches Theater‘ auf der Waldbühne Zußdorf. Das Gewinner-Projekt des Jahres 2024 wird auf der Website des OEW-Kultursommers bekannt gegeben.

www.kultursommer-rv.de





Herzlichen Dank....

...liebe Sponsoren!



Tickets und Preise

Telefonbestellung: 0751-82800, Online-Buchung: www.reservix.de

Donnerstag, 25. Juli 2024, Beginn 19:30 Uhr, Einlass 17:30 Uhr

Django Asül: »Am Ende vorn!« (Haupt-Act)

Berta Epple feat. Marga Mitchell (Opener) | Samuel Heinrichs (Late-Night-Act)

Einzel **EUR 35,-** erm.* **EUR 28,-** | 1 Erwachsener /alle Kinder u. 18 Jahre **EUR 50,-**

2 Erwachsene /alle Kinder u. 18 Jahre **EUR 85,-**

Freitag, 26., Juli 2024, Beginn 19:30 Uhr, Einlass 17:30 Uhr

Quadro Nuevo: »Happy Deluxe« (Top-Act)

Foai Verde (Opener) | Entropic Minds (Late-Night-Act)

Einzel **EUR 35,-** erm.* **EUR 28,-** | 1 Erwachsener /alle Kinder u. 18 Jahre **EUR 50,-**

2 Erwachsene /alle Kinder u. 18 Jahre **EUR 85,-**

Samstag, 27. Juli 2024, Beginn 19:30 Uhr, Einlass 17:30 Uhr

Lars Reichow: »Musik! Songs aus meinem Leben« (Top-Act)

Veits Jazz-Labor feat. Joo Kraus + Fola Dada (Op.) | Peterston & Co (LNA)

Einzel **EUR 39,-** erm.* **EUR 32,-** | 1 Erwachsener /alle Kinder u. 18 Jahre **EUR 54,-**

2 Erwachsene /alle Kinder u. 18 Jahre **EUR 93,-**

Donnerstag-Sonntag, 27.-30. Juli 2024 Festivalticket

Einzel **EUR 80,-** | 1 Erwachsener /alle Kinder u. 18 Jahre **EUR 95,-**

2 Erwachsene /alle Kinder u. 18 Jahre **EUR 175,-**

Abendkasse zuzügl. EUR 6,- je Ticket.

*) Ermäßigter Eintritt – für Schüler:innen/Studierende, Schwerbehinderte, Mitglieder des Kulturvereins Einhalten.

Redaktion: Silva Schleider, Fotos: Beate Armbruster



Eingabe im Navigationsgerät

GERATSREUTE 7, 88273 FRONHOFEN

